

Auszug aus der Niederschrift zur Sitzung des Ausschusses für Bürgeranregungen und Bürgerbeteiligung vom 03.09.2025

Öffentlicher Teil

TOP 2.4. Mündliche Mitteilungen

Frau Stein-Majewski verliest folgende Mitteilungen:

Sie haben in der letzten Sitzung am 18.06.2025 die Anregung „Umsetzung von Parkbänken und Müllbehältern entlang des Lenneradweges“ an die BV Hohenlimburg überwiesen und hierzu folgenden Beschluss gefasst:

Der Ausschuss für Bürgeranregungen und Bürgerbeteiligung überweist die Anregung an die BV Hohenlimburg und empfiehlt, die Verwaltung zu beauftragen, die Umsetzung der Bänke und Abfallbehälter zu prüfen und im Anschluss die dafür notwendigen finanziellen Mittel bereitzustellen. Diesem Beschluss wurde am 28.08.2025 von den Mitgliedern der BV Hohenlimburg einstimmig entsprochen.

In der letzten öffentlichen Bürgersprechstunde machte Herr Heicappell auf die Missstände rund um den Boeler Marktplatz aufmerksam. In der sich anschließenden Diskussion haben Sie sich auf ein dreistufiges Verfahren verständigt. Dazu zählte, zunächst sowohl die Waste Watcher als auch den Stadtordnungsdienst darum zu bitten, dort vermehrt Kontrollen durchzuführen. Darüber hinaus haben Sie den Wunsch geäußert, dass in einer der nächsten Sitzungen eine Kollegin/ein Kollege des Ordnungsamtes sowohl den Bußgeldkatalog der Stadt Hagen als auch dessen Umsetzung erläutert. Hierzu wird heute Herr Bornfelder vom Fachbereich Öffentliche Sicherheit und Ordnung unter TOP 5 einen mündlichen Bericht vorstellen. Als letzten Punkt baten Sie darum, die Bezirksvertretung Nord zu informieren und einzubinden, da es sich hier u.a. auch um investive Maßnahmen handelt. Allen Vorschlägen wurden seitens der Geschäftsstelle zeitnah entsprochen und Herr Heicappell zur heutigen Sitzung erneut eingeladen.

Ebenfalls im Rahmen der letzten Bürgersprechstunde erläuterten die Herren Beckmann und Heicappell ihre massiven Bedenken hinsichtlich des geplanten Baus einer Gesamtschule im Lebensraum Dünningensbruch in Eppenhausen. Als Ergebnis der sich anschließenden Diskussion haben Sie sich darauf verständigt, die Eingabe sowohl der Geschäftsstelle des Naturschutzbüroes als auch dem Umweltamt zur Verfügung zu stellen. Diesem Wunsch wurde am 9.7.2025 entsprochen und die Antragsteller darüber informiert.